



# Sammlung Theaterzettel

**Gasparone**

**Klauß, Karl**

**1937-10-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Mittwoch, den 6. Oktober 1937

Miete M Nr. 4  
II. Sondermiete M Nr. 2

Zum letzten Male:

## Gasparone

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin Santa Croce . . .	Gertrud Gelly
Baboleno Nasoni, Podesta von Syrakus . . .	Hans Scherer
Sindulfo, sein Sohn . . . . .	Fritz Bartling
Conte Erminio . . . . .	Luz-Walter Miller
Luigi, dessen Freund . . . . .	Max Adolphi
Benozzo, Wirt . . . . .	Friedrich Kempf
Sora, seine Frau . . . . .	Milly Gremmler
Zenobia, Duenna } der Gräfin Carlotta {	Nora Landerich
Marietta, Kammerzofe }	Ellen Legtmeyer
Massaccio, Benozzos Onkel, Schmuggler . . .	Peter Schäfer
Ruperto Corticelli, Oberst . . . . .	Julius Nagel
Guarini, Leutnant . . . . .	Robert Walden
Ein Richter . . . . .	Mloys Sprünker

Herren und Damen von Syrakus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer, Bauern und Bäuerinnen

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien — Zeit: Im Jahre 1820

Tänze:

Im I. Akt: „La Danza“ von G. Rossini: Tanzgruppe

Im II. Akt: „Traumwalzer“ von Carl Millöcker: Gabriele Loibl und Tanzgruppe

Tanzleitung: Wera Donalies — Spielwart: Ernst Maschek

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.